

J. N. 72264/1

Hochachtungsvoll Herr von Frankel! Als dann  
meine Bienenmädchen entfällt die nur  
ganzne Bescheidenheit u. ich darf Ih-  
nen sagen was ich mir denke. Sie  
haben ganz recht, auch mir selbst  
missfällt ich in "Wickelichkeit" me-  
niger, als auf dem Bild. Ich bin  
da so geradezu schusselich u. schi-

die Ihnen ein zweites von dem ich  
zwar auch keine bessere Meinung  
habe, welches Ihnen vielleicht aber er-  
tröglichere erscheint. Wenn Sie mir  
ein guter Freund sind, so stecken  
Sie Beide in den Papierkorb damit  
gar Niemand sie zu sehen bekommt.  
Im Herbst verspreche ich Ihnen sollen  
Sie dann, ein, so weit die Verhältnisse

327 J. N. 72264/1

kräftige reiche, schönes, bekommen. —  
Sobald unsere "Gäste" uns verlassen wollen  
den Mama u. ich, uns das "Verständigen"  
machen, sie aufzusuchen. —

Ihre ergebener Tochter  
Ihrer ganz ergebener  
Villy Friedländer



J. n. 72264/2

Hochachtungsvoller Herr von Franke! Ihrer  
so liebenswürdigen Aufforderung  
Erlaubnis leistend sende ich Ihnen das  
gewünschte Bild. Von Bergen her  
zu würde ich Ihnen einen schö-  
nen Anblick zeigen zu können  
nur dass es außer dem Bereich  
meiner Kräfte steht, etwas davon  
zu thun. In anbelegender

Verhörung, Ihre, Ihnen unipersonal  
verhören Kelly Feindlaender



Grundsee 15. August 87

J. N. 72264/3



VILLA REGINA  
EBENZWEIER BEI GMUNDEN  
(Ober-Österreich.)

Hochwachtbare Freund u. Gönner!

Im Schiff wurde wie im  
Ständchen gebracht zahllo-  
se Menschen haben mich  
blumen gerührt, aber wir  
misten haben mich an  
mimem heutigen G.

Thursday There is lichen  
schmeißelknoten zeiden  
upent - ich denke  
huzlichst -

There going machine

Milly Friedlaender.

28. Aug. 189



Gmundsee 25. Juli 87.

erlaubt' nun mir zu denken  
 Den edlen weisen Stern. —  
 Bei uns beschiednen Leuten  
 Glaubt man an Sagen gern!  
 Und eine, die gar alt erzählt,  
 Dass vor vergangenen Jahren  
 Ein Dichter eine Blume wickelt,  
 Um stets sie zu bewahren.  
 Da kann die Fee die Blume  
 So hat die Sage sich vorbereitet!  
 Und schuf zu jedes Dichters Ruhme  
 Ein Beinchen, das ihn stets begleitet.  
 Denn gar erstaunt mich's find  
 Dass Du nicht längst gewusst  
 Dass nur das Edelweiss entstand  
 Ein Stern zu jenen Dichtern  
 Als Freund.





